

## Editorial

**S. Spitzer**

Online publiziert: 11. Mai 2016  
© Springer Fachmedien Wiesbaden 2016

Das Psychodrama – und mit ihm die ZPS – hat sich in den letzten Jahrzehnten weiter entwickelt. Es ist vielfältiger und professioneller geworden und hat im Wettstreit der verschiedenen Verfahren sowohl sein eigenes Erbe und Profil geschärft als auch seine Anschlussfähigkeit für die aktuellen wissenschaftlichen Diskurse erhöht.

Wie wir von Moreno wissen, ist in einer sich wandelnden Welt immer wieder aufs Neue Kreativität gefordert, um nicht stehen zu bleiben und in Kulturkonserven zu erstarren. In diesem Sinne überlegen wir – sowohl redaktionsintern als auch gemeinsam mit dem Verlag –, wie wir die ZPS zukünftig noch ansprechender, vielseitiger und leserInnenfreundlicher gestalten können. In den letzten Redaktionskonferenzen haben wir viel darüber diskutiert, welche Themen für unsere LeserInnen am interessantesten sein könnten und wie wir das Konzept ausrichten werden. Wir haben geplant, zum Einen die bewährte Themenorientierung beizubehalten, zum anderen die Hefte für neue Formate zu öffnen: Eine Hälfte der Zeitschrift wird demnach weiterhin einem bestimmten Thema gewidmet sein, die andere Hälfte wird Beiträge zu anderen Themen rund um das Psychodrama und über den Tellerrand hinaus beinhalten. Es wird neue Rubriken geben (Forschungsbeitrag, englischsprachiger Artikel, etc.) und auch neue Formate, kürzere neben längeren Beiträgen in einer fein abgestimmten Mischung.

Gerne wollen wir diese Diskussion mit Ihnen/euch gemeinsam weiterführen, daher laden wir herzlich ein zum:

Journal Day Springer – Psychologie 2016

- Freitag 4. November 11–19 h
- Springer Verlag Berlin, Heidelberger Platz

---

S. Spitzer (✉)  
Wiesbaden, Deutschland  
E-Mail: sabine.spitzer@aon.at

- Die Veranstaltung ist kostenlos.
- Verbindliche Anmeldungen bis zum 15.07.2016 direkt an:  
elke.janosch@springer.com

Gemeinsam mit SpringerNature und den anderen im Verlag erscheinenden Zeitschriften in unserem Fachgebiet (OSC Organisationsberatung Supervision Coaching, CTP Coaching – Theorie & Praxis und der neu konzipierten Gruppendynamik & Organisationsberatung, die seit 2016 unter dem Titel „Gruppe. Interaktion. Organisation. (GIO)“ erscheint) möchten wir gerne mit Ihnen/euch als LeserInnen und (zukünftigen?) AutorInnen ins Gespräch kommen. Wir möchten über das Konzept der Zeitschrift diskutieren, Fragen beantworten und Ideen austauschen.

Wir möchten die vielen PsychodramatikerInnen ermuntern, in der ZPS über ihre spannende Arbeit zu berichten, um so auch KollegInnen profitieren zu lassen. Im Rahmen des *Journal Days* möchten wir mit den ExpertInnen des Verlags Hilfestellungen für junge AutorInnen geben und einen Ausblick in die Zukunft des Publizierens werfen. Wir möchten gemeinsam erarbeiten, welche Themen für das Psychodrama und unsere Zeitschrift in den nächsten Jahren besonders aktuell sein könnten und wie wir das Psychodrama gemeinsam weiter stärken können.

Es gibt also viele Argumente, am 4.11.2016 zum *Journal Day* nach Berlin zu kommen, wie zum Beispiel:

- Austausch mit KollegInnen aus dem Psychodrama und angrenzenden Disziplinen,
- spannende inhaltliche Diskussionen über das Psychodrama,
- Hilfestellungen für den Einstieg in das Schreiben,
- Informationen über alle relevanten Themen rund um das Publizieren.

Darüber hinaus laden wir alle AutorInnen, erfahrene wie zukünftige, ebenso herzlich dazu ein, sich mit Ihren Publikationsideen für die ZPS bei uns zu melden. Wir bitten um ein Exposé im Umfang von max. einer Seite, aus dem das Thema und der Aufbau des Artikels hervorgeht; zu senden an:

Redaktion der ZPS / Christian Stadler, Konrad-Adenauer-Straße 27, D-85221 Dachau

Wir freuen uns auf den Austausch!

Mit herzlichen Grüßen,

die Redaktion der Zeitschrift für Psychodrama und Soziometrie

[www.psychodramazeitschrift.com](http://www.psychodramazeitschrift.com)